

# natura grau vario plus Trass- Natursteinmörtel Mittelbett



Grauer, hochflexibler Mittelbettmörtel



## Eigenschaften:

- hohe Standfestigkeit bei schweren Natursteinplatten
- für Mittelbett und Spachteln
- **trasshaltig – reduziert die Gefahr von Ausblühungen**
- hydraulisch abbindend
- flexibilisiert
- **mit Stützkorn von 0 - 1,5 mm**
- einfache Verarbeitung
- frostwiderstandsfähig
- wasserfest
- geschmeidig, gut abziehbar
- alterungsbeständig

## Anwendungsbereiche:

- innen und außen
- Wand\*<sup>5</sup> und Boden
- Fußbodenheizung
- Treppenstufen, Treppenpodeste und Fensterbänke
- Verlegung auf unebenen Untergründen

## Belagsmaterial:

- verfärbungsempfindlicher Naturstein
- verfärbungsunempfindlicher Naturstein
- verformungsunempfindlicher Naturstein
- Natursteinplatten mit extrem starker Rückseitenprofilierung und hohem Eigengewicht

\*<sup>5</sup> Mit Unterkeilung der Fliesen geeignet.

### Technische Daten:

Art.-Nr.	13035
----------	-------

# natura grau vario plus Trass-Natursteinmörtel Mittelbett

Grauer, hochflexibler Mittelbettmörtel

Inhalt	25 kg
Baustoffklasse	A1/A1fl
Schichtdicke	5 - 20 mm
Anmachwasser	Standfest: ca. 5,5 l
Reifezeit	ca. 3 Minuten
Verarbeitungszeit	ca. 1 Stunde
klebeoffene Zeit	ca. 30 Minuten
Begehbar	nach ca. 12 Stunden
verfugbar	nach ca. 24 Stunden
voll belastbar	nach ca. 14 Tagen
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +25 °C
Temperaturbeständigkeit	-20 °C bis +80 °C

## Untergrund und Vorbereitung:

Der Untergrund muss fest, tragfähig und frei von Rissen sein. Minderfeste und/oder nicht tragfähige Oberflächenschichten, extrem dichte und/oder glatte Untergründe, Zementschlämme, Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u. ä.) müssen entfernt und/oder aufgeraut werden (z. B. Blastrac-Verfahren). Gipsgebundene Putze dürfen zum Belegen von Fliesen und Platten nur abgezogen, nicht geglättet oder gefilzt sein. Bei der Verlegung mit Betonwerksteinen, keramischen Fliesen und Platten im Dünnbettverfahren darf der Untergrund einen maximalen Feuchtigkeitsgehalt nicht überschreiten:

Untergrund:	max. Feuchtigkeitsgehalt:
Zementestrich unbeheizt	2,0 CM-%
Zementestrich beheizt	1,8 CM-%
Calciumsulfat-/ Anhydritestrich unbeheizt	0,5 CM-%
Calciumsulfat-/ Anhydritestrich beheizt	0,3 CM-%
gipsgebundener Putz	1,0 CM-%

Ein Voranstrich wird empfohlen. Hierfür empfehlen wir Ihnen je nach Anforderung und Untergrund prohaft Tiefengrund, cerahaft Supergrund, GIGAhaft 1K Polyurethangrundierung, sperrhaft Dispersionsgrundierung, epoxihaft 2K Epoxidharzgrundierung. Auf Calciumsulfat-/ Anhydritestrich kann **natura grau vario plus Trass-Natursteinmörtel Mittelbett** in Verbindung mit prohaft Tiefengrund bis zu einer Fliesengröße  $\leq 0,18 \text{ m}^2$  verwendet werden. Bei Fliesenformaten  $> 0,18 \text{ m}^2$  und prohaft Tiefengrund muss mit einem schnell abbindenden Fliesenkleber z.B. proflex fix oder proflex GIGAfix gefliest werden, oder eine andere Grundierung zur Absperrung des Untergrundes (GIGAhaft 1K Polyurethangrundierung, sperrhaft Dispersionsgrundierung oder epoxihaft 2K Epoxidharzgrundierung) verwendet werden. In Zweifelsfällen Probeflächen anlegen, ggf. Beratung bei blizz-z Handwerk Direkt anfordern.

# natura grau vario plus Trass-Natursteinmörtel Mittelbett

Grauer, hochflexibler Mittelbettmörtel

## Verarbeitung:

**natura grau vario plus Trass-Natursteinmörtel Mittelbett** in einem sauberen Gefäß mit kaltem Leitungswasser knollenfrei und homogen anmischen. Empfohlen wird ein Rührgerät 600 U/min mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer. Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten nochmals kräftig durchrühren. Mit der glatten Seite der passenden Zahnkelle eine Kontaktschicht aufziehen und anschließend frisch in frisch das Klebbett mit der gezahnten Seite aufziehen. Aufbringen nach DIN 18157, Teil 1. Die klebeoffene Zeit des Frischmörtels beachten! Nach erfolgter Hautbildung muss der Mörtel vom Verlegemörteluntergrund entfernt und erneut frischer Mörtel aufgebracht werden. Für Großformate, Außen- und im Unterwasserbereich sind die Platten im kombinierten Verfahren (Buttering-Floating-Verfahren) zu verlegen. Fugenbreite bis 60 cm Format mindestens 3 mm. Bewegungsfugen müssen mindestens 8 mm breit sein. Bewegungsfugen dürfen nicht mit Mörtel überbrückt werden.

## Materialbasis:

Werkrockenmörtel auf der Basis von Portlandzement DIN EN 197 und Trass sowie Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften.

## Verbrauch:

Der Materialverbrauch ist abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeugs und der Art des zu verarbeitenden Material:

ca. 1,3 kg/m<sup>2</sup> (je mm Auftragsstärke).

## Lagerung:

- Auf Holzrosten witterungsgeschützt, kühl und trocken lagern.
- Angebrochene Gebinde sofort verschließen.
- Bei sachgerechter Lagerung im ungeöffneten Gebinde 12 Monate haltbar ab Herstellerdatum: chromatarm gemäß Direktive 2003/53/EG, GISCODE ZP1 (Zementhaltige Produkte, chromatarm).

## Nachhaltigkeit:

Zertifizierungssystem   Kriterium:	Produktbewertung:
DGNB-System Version 2018   ENV1.2	Qualitätsstufe (QS) 4 (optimal)
DGNB-System Version 2015   ENV1.2	Qualitätsstufe (QS) 4 (optimal)
LEED Version v4   MR BPDO – EPD	-
LEED Version v4   MR BPDO – Sourcing of Raw Materials	-
LEED Version v4   MR BPDO – Material Ingredients	Einhaltung Option 2. (1 Punkt erreichbar)
LEED Version v4   EQ Low-Emitting Materials	erfüllt die Anforderungen
LEED Version 2009   MR c4	-
LEED Version 2009   MR c5	-
LEED Version 2009   IEQ c4.1	erfüllt die Anforderungen

Emissionen:	
GEV-Emicode	EC1 <sup>plus</sup>

# natura grau vario plus Trass-Natursteinmörtel Mittelbett

Grauer, hochflexibler Mittelbettmörtel

GISCODE	ZP1 (Zementhaltige Produkte, chromatarm)
VOC-Gehalt (ohne Wasser)	-
Sonstige Angaben	lösemittelfrei

## Hinweise:

- Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Ansteifenden Frischmörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren.
- Abbindenden Kleber vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen und hohen Raumtemperaturen (> +25 °C) schützen.
- Bei ungewöhnlich stark saugenden, neuartigen oder ausgefallenen Unterfrüden bzw. Verlegestoffen sind Probeflächen anzulegen und die Verarbeitungsrichtlinien des jeweiligen Hersteller zu beachten.
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.
- Empfindliche und/ oder neuartige Natur- und Kunststeine müssen evtl. vor der Verlegung geprüft werden.

## Gefahren und Sicherheitshinweise:

- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- P261+P304+P340+P312 Einatmen von Staub/ Aerosol vermeiden. Bei Einatmen: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
- P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
- P302+P352+P332+P313 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P305+P351+P338+P310 BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P501 Inhalt/ Behälter können in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften entsorgt werden.

Weitere Hinweise zur sicheren Anwendung entnehmen Sie bitte dem Gebinde oder Sicherheitsdatenblatt!.

## Entsorgung:

Gemäß den behördlichen Vorschriften. Hinweise zur sicheren Entsorgung entnehmen Sie dem Sicherheitsdatenblatt.

Dieses Merkblatt beruht auf Erfahrungswerten und dient zur Beratung. Alle angegebenen Werte stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrung und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder technische Beratung einholen. Die Qualität der Arbeit hängt von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch den Anwender ab. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren vorherige Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand: 09.08.2023